



EUROPA UND INTERNATIONALES



12. März 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

die internationale Solidarität ist eines der Markenzeichen der Gewerkschaftsbewegung. Nur wenn wir gemeinsam und mit geeinter Stimme für unsere Interessen eintreten, können wir uns gegenüber Arbeitgebern und Regierungen Gehör verschaffen. Besonders in der Europäischen Union ist diese Solidarität zwischen den Gewerkschaften unverzichtbar. Deswegen ist der DGB stolz und froh über seine Freund*innen im Europäischen Gewerkschaftsbund! Gute Freundschaften muss man bekanntlich pflegen – deshalb haben wir in den letzten Wochen den Kongress des [portugiesischen Gewerkschaftsbunds CGTP-IN](#) besucht sowie Vertreter*innen der [französi-schen Gewerkschaften](#) in Berlin empfangen.

Eine angenehme Lektüre wünscht
Reiner Hoffmann, Vorsitzender des DGB



Gemeinsam stark – in Göttingen, Paris und Europa



DGB/George Tsartsianidis/123rf.com

Bereits zum 10. Mal kamen deutsche und französische Gewerkschaftsbünde zu einem gemeinsamen Forum in Berlin zusammen. Auf der Agenda des bilateralen Austauschs standen große Fragen: Wie können wir die berufliche Bildung fit für die Zukunft machen und so in Zeiten der Digitalisierung für gute Arbeit sorgen? Wie gelingt es uns, den ökologischen Umbau unserer Wirtschaft sozial gerecht zu gestalten?



[zum Beitrag](#)



Rote Perlen auf der linken Riviera



Jan Stern/DGB

Portugal hat in den vergangenen Jahren als eine der letzten Bastionen der europäischen Sozialdemokratie Schlagzeilen gemacht. Doch auch die Kommunist*innen haben Macht in Portugal: Sie stützen die sozialistische Minderheitsregierung im Parlament. Wie die Lissabonner Politik sich auf die Gewerkschaftslandschaft auswirkt, war auch Thema auf dem Kongress der kommunistischen Gewerkschaft CGTP-IN.



[zum Beitrag](#)



Impressum

Verantwortlich

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand
Europa und Internationales
Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin
Telefon: +49 30.240 60-211, Telefax: +49 30.240 60-324
E-Mail: internationales (at) dgb.de

Verantwortlich

Reiner Hoffmann (Vorsitzender)

Rückfragen an

Andreas Botsch, Abteilungsleiter Europa und Internationales